



Das Konzept

Was ist PartnerRegio?

Im Netzwerk „*PartnerRegio*“ haben sich Förderbanken zusammengeschlossen, um mit weiteren in der Infrastrukturförderungen beteiligten Institutionen und Personen in überregionaler Kooperation Optimierungspotenziale zu nutzen.

PartnerRegio startet als ein Netzwerk der Förderbanken und möchte eine „Marke“ für eine föderalistische Infrastrukturförderung in Deutschland schaffen. Eine gesellschaftsrechtlich organisierte Fortentwicklung des Netzwerks wird geprüft. Die Gründer des Netzwerks sind die Investitionsbank Schleswig-Holstein, die NRW.BANK, die Thüringer Aufbaubank sowie die Investitionsbank des Landes Brandenburg. Die Investitionsbanken der Länder Niedersachsen (NBank), Rheinland-Pfalz (ISB) und Sachsen-Anhalt (IB LSA) haben einen Beobachterstatus und werden *PartnerRegio* möglicherweise künftig noch verstärken. Mit weiteren Förderbanken ist *PartnerRegio* über den Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) im Gespräch.

Beginnen wird das Netzwerk mit der weiteren Erschließung des deutschen PPP-Marktes als Variante der Beschaffung im Infrastrukturbereich.

Die Mitglieder von *PartnerRegio* verfügen über weitreichende praktische Projekterfahrungen und sind regional verankert. Sie arbeiten eng mit den PPP-Einrichtungen der Länder zusammen bzw. erfüllen (im Fall der Investitionsbank Schleswig-Holstein) die Kompetenzcenterfunktion in ihrem Bundesland.

Welche Ziele will PartnerRegio am PPP Markt umsetzen?

Der deutsche Markt für Öffentlich Private Partnerschaften befindet sich in einer Entwicklungsphase. Um den PPP-Standort Deutschland weiter zu etablieren, besteht in den einzelnen Regionen anhaltend großer Handlungsbedarf. Dies gilt etwa für die teilweise beobachtbare Wiederkehr einer unreflektierten PPP-Skepsis bei Bürgern, den Aufsichtsbehörden, in Kommunalverwaltungen und der Politik. Fragestellungen der Finanzierung von PPP-Projekten und deren Optimierung gewinnen in einem schwierigen Kapitalmarktumfeld an Bedeutung. *PartnerRegio* möchte mit Informationen und geeigneten Fördermaßnahmen aufklären und helfen.

Die in *PartnerRegio* organisierten Förderbanken möchten mit Hilfe einer engeren Kooperation geeignete Fördermaßnahmen und passende Förderprodukte für PPP entwickeln. Die Förderbanken können ihre PPP-Aktivitäten auf diese Weise besser koordinieren und einen regelmäßigen Informationsaustausch pflegen. Durch die Bündelung des PPP-Know hows der Förderbanken soll in Abstimmung mit den Ländern und Kommunen ein organisiertes Netzwerk geschaffen werden. Bereits bestehende PPP-Strukturen werden dabei nicht in Frage gestellt, sondern als potenzielle Kooperationspartner betrachtet.

Welches Angebot bietet PartnerRegio für den PPP Markt?

■ Fachbezogene Grundsatz- und Standardisierungsarbeiten

PartnerRegio möchte innovative PPP-Fördermaßnahmen entwickeln, um die Finanzierung und Förderung von PPP-Projekten zu erleichtern. In diesem Zusammenhang können auch Beiträge zu den notwendigen Grundsatz- und Standardisierungsarbeiten geleistet werden, wie sie bei den Beratungen zum ÖPP-Beschleunigungs- und PPP-Vereinfachungsgesetz im Bereich der Förderung, Finanzierung und Besteuerung von PPP-Projekten identifiziert worden sind.



■ Gemeinsame Produkt- und Programmentwicklung

Die Finanzierung und Förderung werden auch erste Themenschwerpunkte des Netzwerks sein.

PartnerRegio wird der Frage nachgehen, wo die Defizite in diesem Bereich liegen und auf welche Weise die Förderbanken (z. B. durch gemeinsame Produkt- und Programmentwicklungen) helfen könnten. Es wird ein Anforderungsprofil an eine effiziente und modelloffene Förderung erstellt, welches das für PPP-Projekte typische Lebenszykluskonzept berücksichtigt.

■ „Kontaktbörse“ für Kommunen

PartnerRegio versteht sich als „Kontaktbörse“ für Kommunen. In Roundtable- und Kamingesprächen möchte man kommunale Vertreter zusammenbringen und deren Probleme und Fragen im Zusammenhang mit PPP erörtern. In Workshops, Seminaren und sonstigen geeigneten Veranstaltungsformen werden zur Lösung der Probleme Informationen und fachliches Know how angeboten.

■ Vertrauensbildung durch Informationsaustausch

Gemeinsam mit den Kommunen sollen Durchsetzungsdefizite bei PPP-Projekten analysiert werden. Dem zuletzt wieder stärker wahrnehmbaren Negativtrend in der öffentlichen Beurteilung von PPP-Projekten sollen Positivbeispiele entgegengesetzt werden, die den Nutzen des PPP-Gedankens unterstreichen. Dazu gehören auch Workshops oder Schulungen für Sparkassen, Volksbanken, Regionalbanken und vertrauensbildende Informationsveranstaltungen für interessierte Kommunalpolitiker.

■ Internationale Partnerschaften

PartnerRegio setzt auf internationale Kooperationen und Partnerschaften. Aufgrund der föderalistischen Struktur eignet sich das Netzwerk für die internationale Interessenvertretung der Regionen. **PartnerRegio** wird einen engen Kontakt mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) pflegen und sich für den Erhalt eines Netzwerks der europäischen PPP-Kompetenzzentren einsetzen.

Warum PartnerRegio – welchen „Mehrwert“ bringt das Netzwerk für den PPP Markt?

In einem Netzwerk **PartnerRegio** können vorhandene PPP-Strukturen der Förderbanken und deren Know how effizienter genutzt und weiterentwickelt werden. Durch die beabsichtigte Vernetzung sollen überflüssige Doppelarbeiten vermieden und größtmögliche Synergieeffekte erzielt werden.

Die Förderbanken agieren neutral und diskriminierungsfrei am Markt. Als Einrichtung der öffentlichen Hand für die öffentliche Hand genießen sie das besondere Vertrauen der Kommunen. Zu dieser Vertrauensbildung gehört auch die konsequente Ausrichtung auf die regionale Fläche.

PartnerRegio steht Kommunen mit kleineren PPP-Projekten als Ansprechpartner zur Verfügung. Wege zur Einbeziehung des Mittelstandes in PPP-Projekte haben im Netzwerk eine hervorgehobene Stellung. Durch die enge Anbindung an die Länder, deren Förderbanken und die Kommunen kann **PartnerRegio** in besonderer Weise zur Vertrauensbildung im Bereich der Landes- und Kommunalpolitik beitragen. Alle Maßnahmen dienen dem gemeinsamen Ziel, den PPP-Markt in Deutschland positiv voranzubringen.

Welche weiteren Themen stehen für PartnerRegio an?

Das Netzwerk **PartnerRegio** wird sich situativ bei allen Themen rund um Infrastrukturförderung einsetzen, bei denen es aufgrund seiner föderalen Struktur sowie seiner gemeinsamen Expertise einen Mehrwert bieten kann.





Postfach 110272

10832 Berlin

Telefon (030) 8192-273

Telefax (030) 8192-279

E-Mail: info@partner-regio.de

Internet: <http://www.partner-regio.de>